

Zusammenfassung

Offener Unterricht als theoretisches Konstrukt

Slavica Bašić
Philosophische Fakultät der Universität Zagreb, Kroatien
Abteilung für die Pädagogik

Eine Analyse von Arbeiten, die sich mit dem Thema „offener Unterricht“ befassen, zeigte, dass trotz zahlreicher Versuche einer Begriffsbestimmung auf diesem Gebiet ein großes Durcheinander ziemlich diffuser Vorstellungen herrscht. Aus der semantischen Bestimmung des Geltungsbereichs dieser Bezeichnung konnte keine Begriffsdefinition abgeleitet werden, so dass anschließend Grundmerkmale analysiert wurden und „Offenheit“ als qualitatives Distinktionsmerkmal des offenen Unterrichts ausgesondert wurde. Darüber hinaus wurden Versuche einer Konzeptualisierung des „offenen Unterrichts“ dargelegt und schliesslich dessen Zielwerte analysiert. Auf Grund einer solchen mehrdimensionalen Analyse stellte die Autorin einen theoretischen Bezugsrahmen auf, mit dessen Hilfe sie den Geltungsbereich des Begriffs „offener Unterricht“ sowie Offenheitsindizes bestimmte, die als Ausgangspunkt für empirische Untersuchungen der innovativen (offenen) Unterrichtspraxis und kritische Konzept hinterfragung dienen können. Ob dieser Rahmen auch heuristisch fruchtbar ist, werden neue Analysen und Forschungen auf diesem Gebiet zeigen.

Schlüsselbegriffe: offener Unterricht, Offenheit, Offenheitsdimensionen, offenes Curriculum, Ziele des offenen Unterrichts